

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. März 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 30-31

Stand: 01.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 29. März. Generalvicar mit neuem Vorschlag zur Kundgebung. Die erste Kundgebung ist erledigt, die zweite nach Diözese.

Dompfarrer mit Vorstand des Dombauvereins - bringt ein Bild vom Dom.

Pater Hermann Josef - wir sollen eine Eingabe machen, c 452 um Übergabe der Pfarreien an Dominikaner.

// Seite 31

Stadtdecan Böhmer: Erklärung der Bischöfe - ich sage: In der Zeitung kam nur aus Versehen Fuldaer Konferenz, in Wirklichkeit die deutschen Bischöfe.

Schwester Valentine - dankt fürs Ehe büchlein, das sie bei Kursen gut zu Grunde legen könne.

Director Siebertz - übergibt Papstgeschichte von Schmidlin und will eine ganze Papstgeschichte im April erscheinen lassen - ob ich dazu das Vorwort schriebe? Ich werde eine Empfehlung: Beim Heiligen Vater erwirken, dort einsenden. [*Über der Zeile*: „<Dank>“]. Fragt, ob auch über das soziale Wirken der Kirche? Ja, wäre sehr gut. Etwas größer dann und ebenso reich verbildert.

Gräfin Lambsdorff - war beim neuen Kultus minister, weil sie für das Max-Josef-Stift fürchtet. Soll wieder kommen. Sei nicht bei der Partei und würde auch nicht dazu treten. Es sei eine Untersuchung gegen sie gewesen mit den Kindern.. Ich habe nichts davon gehört. Nicht recht klar, warum sie gekommen ist.

Marie Buczkowska - wegen Oster- Societas-Religiosa, wegen ihres Namens noch nicht verfolgt. Ob das und das noch im Gewissen vereinbar? Ja, weil rechtmäßige Regierung. Sie wollte nicht schreiben.

Finanzrat Grassl: Mit Leohaus kommt die Katastrophe, wir wollten ihm die Congregatio, nämlich wo er 190 M. Hypothek aufgenommen hat. Über Zangberg.

Nachmittags, Maria La Rosée - Emanuel hat Abitur bestanden, aber mit Ach und Krach. „Jetzt müssen sie schon alle Kraft zusammennehmen, damit sie nicht durchfallen.“ Nach Rom.

Sambeth - wegen Trauung von Fritz.

Vormittags, Schwerd und Zinkl: Die angesetzte Versammlung halten? Besser auf einen späteren Termin, erst abwarten. Von den Mittelschullehrern nicht mehr als 15% für die neue Regierung, die aber legal ist. Vorgang am

Wilhelmsgymnasium: Die Neudeutschen verlassen beim Horst-Wessel-Lied den Saal. Ministerialrat Vogelhuber im Amt, vielleicht, weil er einen Artikel über das Schulprogramm geschrieben: Nicht zu vergessen, daß bei der Schuleinschreibung nur die marxistische Post für die Simultan schule war.